



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



Das **Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)** sucht für das Referat RS 1 „Raumentwicklung“ in Bonn zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für 3 Jahre zwei

wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/ wissenschaftliche Mitarbeiter (w/m/d) mit dem Ziel der Promotion im Bereich Spatial Data Science

Knr. S 053-25

Vergütung	Beschäftigungsart	Wochenstunden	Arbeitsort	Bewerbungsfrist
E 13 TVöD	befristet für 3 Jahre	39 h	Bonn	03.08.2025

Das BBSR im Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR) ist die Ressortforschungseinrichtung des Bundes im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) für die Themenbereiche Stadtentwicklung, Raumordnung, Wohnen und Bauwesen. Zudem setzt das BBSR vielfältige Förder- und Investitionsprogramme im Bereich von Klimaschutz und Stadtentwicklung um.

Das Referat RS 1 übernimmt die Aufgabe der wissenschaftlichen Politikberatung zum Thema Raumentwicklung von Bund und Ländern, erstellt federführend die Raumordnungsberichte und führt zwei empirische Informationsgrundlagen zur Raumordnungsprognose und zu Raumwirksamen Mitteln gemäß § 22 Abs. 2 ROG. Ein Schwerpunkt ist die fachliche Koordination des Bundesprogramms Region gestalten, finanziert aus dem Bundesprogramm ländliche Entwicklung (BULE).

Nähere Informationen erhalten Sie unter: https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/ueber-uns/struktur/rs/rs-1/_node.html

Ihre Aufgaben:

Innerhalb der Vertragsdauer wird die wissenschaftliche Qualifizierung in Form einer Promotion erwartet und seitens des BBSR unterstützt. Hierfür stehen Ihnen etwa 70 % der wöchentlichen Arbeitszeit zur Verfügung, in der Sie sich selbstständig mit der Bearbeitung Ihres

Promotionsthemen befassen. Mit rund 30 % Ihrer wöchentlichen Arbeitszeit unterstützen Sie das Referat RS 1 in seinen Kernaufgaben der Forschung und Entwicklung sowie wissensbasierten Dienstleistungen und sammeln auf diese Weise praktische Erfahrungen in der Arbeit einer Ressortforschungseinrichtung des Bundes. Die ausgeschriebenen Positionen umfassen folgende Aufgabenbereiche:

- Umsetzung eines Promotionsprojektes zur Erstellung von neuen Daten mit „Small Area Estimation“ und inhaltliche Analyse in einem Themenfeld des Referates

oder

- Umsetzung eines Promotionsprojektes zur quantitativen Analyse dynamischer, kleinräumiger Prozesse und frühzeitigen Detektion von Veränderungen in einem Themenfeld des Referates.

Im Rahmen der Unterstützung des Referats RS 1 erwarten Sie folgende Aufgabenbereiche:

- Beitrag zur Erweiterung des Methodenrepertoires im BBSR sowie Unterstützung des Methodentransfers innerhalb des BBSR
- Verfassen von wissenschaftlichen Aufsätzen und Fachgutachten sowie fachliche Vorbereitung und Begleitung von Veranstaltungen und Workshops
- Erarbeiten von Analysen, Mitarbeit an (Regierungs-)Berichten und Stellungnahmen; Unterstützung bei der Beantwortung von Ad-Hoc-Anfragen und der wissenschaftlichen Politikberatung
- Pflege von Daten- und Informationsgrundlagen und Beratung bei der Entwicklung von Datenprodukten
- Erarbeitung von Forschungsanträgen zur Erwerbung von Drittmitteln

Ihr Profil:

Vorausgesetzt werden

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Universitäts-Diplom bzw. Master) mit quantitativer Ausrichtung in den Fachrichtungen Geografie, Geowissenschaften, Sozialwissenschaften, Informatik, Volkswirtschaft, Statistik oder ein vergleichbarer Abschluss,
- ein bestehender Kontakt zu einem Lehrstuhl oder einer Professur einer Hochschule, an dem das Promotionsverfahren durchgeführt werden kann,
- ein wissenschaftliches Exposé von max. 8 Seiten, in dem Sie Ihr Promotionsvorhaben beschreiben (Gehen Sie dabei insbesondere auf folgende Aspekte ein: Wissenschaftliche Fragestellungen, bisheriger Stand der Forschung auf dem Gebiet, geplante Arbeitsschritte, einzusetzende Forschungsmethoden, Zeitplan und Nutzen für die wissenschaftliche Politikberatung. Das Exposé muss mit einem Prüfungsberechtigten nachweislich abgestimmt sein, idealerweise fügen Sie ein Empfehlungsschreiben bei),
- sehr gute Englischkenntnisse und Erfahrungen im Verfassen englischsprachiger Texte, das o.g. Exposé muss in englischer Sprache vorgestellt werden können,
- deutsche Sprachkenntnisse mindestens des Sprachniveaus B 2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (Bewerberinnen und Bewerber, deren Muttersprache nicht die deutsche Sprache ist, bitten wir um einen Nachweis. Die deutschen Sprachkenntnisse werden ggfs. vor dem weiteren Auswahlverfahren seitens des BBSR eingeschätzt).

Worauf es uns noch ankommt

- Kenntnisse insbesondere in einem oder mehreren für die Umsetzung der Promotion wichtigen Bereichen wie Statistik, Spatial Statistics, KI/Machine Learning, Geostatistics, Remote Sensing, Räumliche Modellierung
- Kenntnisse in der Verarbeitung räumlicher Daten und relevanter Software (Raster- und Vektordaten)
- Kenntnisse in Programmierung sowie in der wissenschaftlichen Datenverarbeitung, Analyse und Visualisierung mit Open-Source Tools – idealerweise in R oder Python
- Kenntnisse im Transfer von Methoden und Ergebnissen, z.B. im Rahmen von Lehrveranstaltungen
- sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen und eine ausgeprägte Fähigkeit, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen
- Zuverlässigkeit, Organisationstalent und ein hohes Maß an Eigenverantwortlichkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit.

Unser Angebot:

Eine Einstellung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TVöD Bund, soweit die persönlichen Anforderungen erfüllt sind. Die aktuelle Entgelttabelle und den Entgeltrechner finden Sie unter <https://oeffentlicher-dienst.info/>

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Wochenstunden bei Tarifbeschäftigten.

Das Arbeitsverhältnis ist auf maximal drei Jahre befristet.

Bei erfolgreicher Bewerbung von internen Tarifbeschäftigten wird darauf hingewiesen, dass der Dienstposten nur vorübergehend übertragen wird und bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ggf. eine persönliche Zulage nach § 14 TVöD gewährt werden kann.

Das strukturierte Auswahlverfahren wird voraussichtlich in der **35.** Kalenderwoche stattfinden.

Wir stehen für:

Als moderner und zukunftsicherer Arbeitgeber gewährleisten wir die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Förderung der Vielfalt unter unseren Mitarbeitenden. Hierfür wurden wir wiederholt durch das audit berufundfamilie zertifiziert.



Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt, wenn in dem betroffenen Bereich eine Unterrepräsentanz vorliegt.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerbende werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt; von Ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Unsere Arbeitsumgebung zeichnet sich durch Familienfreundlichkeit aus und bietet flexible Arbeitszeiten und -formen. Individuelle Teilzeitvereinbarungen sind möglich und können je nach dienstlichen Belangen mit mobilem Arbeiten kombiniert werden.

Als Unterzeichner der Charta der Vielfalt setzen wir uns aktiv für die Chancen der Diversität in der Arbeitswelt ein. Unser Ziel ist es, ein wertschätzendes Arbeitsumfeld für alle Mitarbeitenden zu schaffen. Daher begrüßen wir Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten und mit Migrationshintergrund.



Weitere Gründe, die für uns als Arbeitgeber sprechen, finden Sie auf unserer Karriereseite [Das BBR als Arbeitgeber](#).

Ihre Bewerbung:

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf, sämtliche Abschluss- sowie Arbeitszeugnisse, ggf. die letzten drei Beurteilungen und weitere Qualifikationsnachweise und Nachweis über die Schwerbehinderung oder Gleichstellung) sowie unter der Angabe der **Kennnummer S 053-25 bis zum 03.08.2025** ausschließlich über das Online-Bewerbungsportal www.interamt.de oder unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.interamt.de/koop/app/stelle?id=1310580>

Beschäftigte des öffentlichen Dienstes werden gebeten, die Einverständniserklärung zur Personalakteneinsicht – unter Nennung der Anschrift der Personalakten führenden Stelle – zu erteilen.

Interamt ist barrierefrei. Falls Sie Ihre Bewerbung dennoch nicht online einreichen können, wenden Sie sich bitte an die unter den Kontaktdaten genannte Person.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\) der Kultusministerkonferenz](#) der Kultusministerkonferenz bei.

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Kawka (Tel.-Nr. 030/18 401-2110).

Ihre Ansprechperson zum Bewerbungsverfahren ist Frau Mutz (Tel.-Nr. 030/18 401-1334).